



Gröger Recycling macht sich zukunftsfit

Der Hallenneubau, den Gröger in der Rudolf-Diesel-Straße in Günzburg realisiert, ist ein wichtiger Baustein des Unternehmens für die Zukunft.

Seit über 70 Jahren ist Gröger Recycling der regionale Marktführer in Sachen Rohstoffverwertung und schon dadurch die Ressourcen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, hat sich das Unternehmen 2021 mit dem Bau neuer Hallen vergrößert.

Angefangen hat alles 1951 in Günzburg: Der Großvater des heutigen Inhabers, Erwin Gröger senior, startete in der Siemensstraße auf einem gepachteten Grundstück der DB in Günzburg einen Handel mit Eisen und Buntmetallen. Seitdem hat sich viel bei Gröger Recycling gewandelt. Das Familienunternehmen wird inzwischen in dritter Generation von Lars Gröger geführt und setzt sowohl auf langjährige Partnerschaften am Heimatstandort Günzburg als auch auf eine enge Zusammenarbeit mit überregionalen Abnehmern und Kunden. Rund 150 Mitarbeiter mit viel Erfahrung und eine umfangreiche Anlagentechnik sowie ein moderner Fuhrpark sind das Aushängeschild des Unternehmens.

Die Gruppe setzt sich aus mehreren Firmen zusammen: Die Muttergesellschaft Gröger, die Expertise in Sachen Rohstoffverwertung für Schrott und Metall bietet, vereint unter anderem die CSG Container-Service Gröger GmbH mit Entsorgungsdienstleistungen mit der L+N Recycling GmbH, welche sich um das Recycling von Kühlgeräten und Elektroschrott kümmert. Darüber hinaus kam im November 2018 die Günzburger Weißtrans Logistik mit dazu, die mit verschiedensten Fahrzeug- und Aufbauarten passende Lösungen für nahezu jedes Produkt, egal ob Schüttgut, Palettenware oder offenem Transport, bietet.

Diese starke Aufstellung ermöglicht der Gruppe ein großes Volumen an Material zu recyceln. Pro Jahr

werden von Gröger rund 150.000 Tonnen Stahlschrott und Nicht-Eisen-Metall, 50.000 Tonnen Papier, Kartonagen, Folie, Glas und Gewerbemüll, 20.000 Tonnen Kühlgeräte und E-Schrott erfasst, aufbereitet und vermarktet. Die überdurchschnittlich große Vielfalt an verwertbaren Produkten und die professionelle und verlässliche Aufbereitung ist ein unschlagbarer Vorteil für die Kunden.

Zusätzlicher Standort in Günzburg

Um alle unterschiedlichen Rohstoffe entsprechend aufzubereiten, braucht es natürlich Platz, denn in den letzten Jahren ist der Umschlag von Material kontinuierlich gestiegen. Damit das alles bewältigt werden kann, kaufte das Unternehmen 2017 das 18.000 Quadratmeter große Areal der Firma Luible in der Rudolf-Diesel-Straße in Günzburg. Es ist damit die dritte Niederlassung des Unternehmens. „Ein Vorteil ist, dass durch den neuen Standort unsere Werke in der Siemensstraße und im Industriegebiet entlastet werden“, erklärt Lars Gröger, Geschäftsführer von Gröger Recycling.

Nachhaltigkeit in neuer Halle

Sein 70jähriges Firmenjubiläum im Jahr 2021 nahm Gröger Recycling auch zum Anlass, sich noch nachhaltiger aufzustellen. Unter anderem entsteht auf dem neuen Gelände eine 2.000 Quadratmeter große Schrottplatzhalle, in der zukünftig Stahlschrott und



verbaut, um den Lärmschutz zu gewährleisten. Eine neue Anlage zur Kabelgranulierung, ein Emulsionsabscheider und zwei neue LKW-Waagen runden das Gesamtpaket am Standort ab. Die neue Halle ist für Gröger ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz, ebenso wie das Geschäftsfeld Recycling an sich.

Aller guten Dinge sind drei

Neben dem Gebäude auf dem ehemaligen Firmengelände von Luible hat Gröger auch an anderen Standorten Neubauten errichtet. Pünktlich zum Spatenstich im Juni 2021 auf dem neuen Gelände wurden auch die Bauarbeiten an zwei weiteren Neubauhallen begonnen. In der Daimlerstraße entsteht auf dem Gelände der CSG Container Service Gröger GmbH eine neue Pultdachhalle. Eine dritte Halle wird auf dem angrenzenden Gelände der Rohstoffverwertung realisiert. Beide Neubauten sind jeweils 700 Quadratmeter groß. „Damit reduzieren wir Emissionen, verbessern die Lagerung der unterschiedlichen Metallqualitäten und gestalten den Umschlag von unterschiedlichen Wert- und Rohstoffen effizienter“, erläutert Lars Gröger.



Rohstoffverwertung Gröger
GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1-3
89312 Günzburg
Tel.: 08221 3606 10
info@groeger-recycling.de
www.groeger-gruppe.de

Metall gelagert und wieder aufbereitet werden. „Mit dem Bau dieser Halle sind wir absolute Vorreiter, denn in nicht allzu ferner Zukunft wird es gängige Praxis sein, Schrott auf diese Weise zu lagern“, betont Prokuristin Sybille Hoot.

Auf die Nachhaltigkeit im zukünftigen Betrieb in der neuen Halle wird größten Wert gelegt, um Klimaziele zu erreichen und den CO₂-Ausstoß soweit es geht zu reduzieren. So kommen im Neubau in der Rudolf-Diesel-Straße ausschließlich Elektromaschinen zum Einsatz. Beispielsweise sollen Elektrobagger und eine 650 Tonnen Scherpresse verwendet werden, die mit Strom von der eigenen Photovoltaikanlage betrieben werden. Allein in die PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes sind 500.000 Euro investiert worden. Darüber hinaus sind auf dem Dach schalldämmende Paneele

Das Großbauprojekt ist das erste seit 2012 und eine wichtige Investition von Gröger, um sich für die Zukunft zu wappnen. Es ist außerdem der Anfang eines neuen Abschnitts der Firmengeschichte, damit das Unternehmen für die Anforderungen der nächsten Jahre gut gerüstet ist. „Es sollen Arbeitsplätze gesichert werden und weitere entstehen und die Weichen für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Unternehmens gestellt werden, damit wir attraktiver Partner für Kunden und Mitarbeiter bleiben“, fügt Lars Gröger zu den Baumaßnahmen ergänzend hinzu.

Neben dem bereits vorhandenen Personal richtet Gröger mit dieser Entscheidung auch den Blick in die Zukunft. Die Gruppe bietet als Ausbildungsbetrieb unterschiedliche Berufe im kaufmännischen und logistischen Bereich an, beispielsweise zur Kaufmann/Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistungen oder auch zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Auch der duale Studiengang BWL/Industrie ist bei Gröger möglich. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Karriereöglichkeiten gibt es online. <<

**Wir handeln
heute nachhaltig
für den Rohstoff
von morgen.**

www.groeger-recycling.de

GROEGER
RECYCLING



Die Recyclingprofis.